

über PE

## Dombo, Jasmin

**Von:** Gruber, Alexander <Alexander.Grubert@rheingau-taunus.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 19. Januar 2016 16:31  
**An:** Dombo, Jasmin  
**Betreff:** AW: Linie 5 Rauenthal

<b>Stadt Eltville am Rhein</b>				Amt
Eing. 1.9. Jan. 2016				I
				II
				III
b. R.	b. A.	I. StR.	+	IX

Hallo Frau Dombo,

die Linie 5 wird zukünftig mit einem Teil der Fahrten von Schierstein über Niederwalluf, Oberwalluf und Martinsthal nach Rauenthal. Die Linie 5 wird dabei in einem Stundentakt wie die bisherige Linie 170 verkehren von Montag bis Sonntag. Die Bedienzeit liegt dabei in etwa bei den bisher bedienten Zeitraum und endet um ca. 00.00 Uhr, sonntags ist etwa um 22 Uhr Bedienschluss. Die Linie soll dabei wie die ehemalige Linie 5484 auch mit Gelenkbussen gefahren werden, es werden aber auch Solo-KOM zum Einsatz kommen. In Rauenthal sollen von Martinsthal kommend die Haltestellen „Kirche“, „Winzerhaus“ und „Jahnstraße“ angedient werden. Aufgrund der starken Belastung der Linie 5 im Stadtgebiet von Wiesbaden müssen auch G-KOM eingesetzt werden, um die notwendigen Kapazitäten bereitstellen zu können, auch wenn in Rauenthal die Bedienung mit Solo-KOM ausreichend wäre. Allerdings werden zu bestimmten Veranstaltungen in Rauenthal auch G-KOM notwendig, um dem Fahrgastaufkommen gerecht zu werden, wie beispielsweise bei der Bubenhäuser Weinrunde.

Das Wenden mit Solo-KOM an der Haltestelle „Jahnstraße“ von der Haltestelle „Winzerhaus“ kommend funktioniert nicht wirklich gut, da die Wartehalle im Schwenkbereich des Außenspiegels bzw. der vorderen rechten Fahrzeugseite im Weg steht. In der Folge stehen Solo-KOM nicht am bündig am Bordstein, sondern mindestens 10-15 cm vom Bordstein entfernt. Hierdurch können mobilitätseingeschränkte Personen nur schwer in den Bus einsteigen. Das Wenden mit G-KOM ist gar nicht möglich.

Werden nun G-KOM eingesetzt, müssten diese von Martinsthal kommend bis zum Efenwerk fahren und könnten dann an der Haltestelle „Jahnstraße“ enden. Fahrgäste müssten dann von der Haltestelle „Jahnstraße“ laufen oder warten bis der Bus wieder als Linie 5 Richtung Erbenheim startet. Die Standzeit muss an der Jahnstraße genommen werden, da nur hier die Möglichkeit besteht das Fahrzeug längere Zeit ohne Verkehrsbehinderung abzustellen. Aus umlauftechnischen Gründen ist es nicht möglich G-KOM von der Haltestelle „Winzerhaus“ kommend an der Haltestelle „Jahnstraße“ enden zu lassen und als Leerfahrt dann zum Wenden nach Schlangenbad zu fahren. Im Rahmen eines Fahrversuchs wurde bereits getestet mit einem G-KOM in Richtung Sportplatz/Friedhof zu wenden, was ebenfalls ohne bauliche Maßnahmen nicht möglich ist.

Ich hoffe diese Informationen sind vorab ausreichend? Für weitere Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Alexander Gruber**  
Technischer Leiter

Mitteilung an Ortsbeirat?

Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH  
Heimbacher Str. 7  
Bad Schwalbach  
Tel.: 06124/510- 628  
Tel.: 0172/3275595  
Fax: 06124/510-18628  
E-Mail: [Alexander.Grubert@rheingau-taunus.de](mailto:Alexander.Grubert@rheingau-taunus.de)  
[www.r-t-v.de](http://www.r-t-v.de)

Geschäftsführer: Roland Buitkamp  
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Landrat Burkhard Albers  
HRB 16394 Amtsgericht Wiesbaden  
Ust. ID:177436407

**Haftungsausschluss:** Diese e-Mail, inklusive der Anhänge, ist ungeschützt und könnte während der Übermittlung von Dritten verändert werden. Der Absender schließt deshalb jegliche Haftung oder rechtliche Verbindlichkeit für elektronisch versandte Nachrichten aus. Sollten Sie diese Mitteilung irrtümlich erhalten haben, bitten wir Sie, den Absender unverzüglich zu informieren und die Mitteilung in Ihrem System zu löschen.